

P R E S S E M I T T E I L U N G

Zukünftig mehr Onlinebestellungen in den Briefkasten

Berlin 11.09.2018 | **Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) und der Verband der Deutschen Briefumschlag-Industrie (VDBF) haben jetzt eine engere Zusammenarbeit vereinbart.**

Hintergrund der Kooperation sind die bereits heute vorhandenen Herausforderungen bei der Warenzustellung durch teilweise stark überlastete Paketdienste. Beide Verbände haben nun das gemeinsame Ziel, dass zukünftig online bestellte Waren mit geringem Gewicht und geeigneter Größe so verpackt werden, dass sie über die Briefdienste in die heimischen Briefkästen der Empfänger zugestellt werden können. Die Briefkastenzustellung bietet dem Versender den Vorteil einer sicheren „nextday“ Zustellung auch bei Abwesenheit des Empfängers.

Wie die internationale Post Corporation (IPC) in einer eigens in Auftrag gegebenen Studie ermittelt hat, könnten aufgrund von Größe und Gewicht rund 40 Prozent aller E-Commerce-Produkte in den heimischen Briefkästen zugestellt werden. Derzeit liegt die Zustellquote in Deutschland jedoch noch deutlich unter 20 Prozent und selbst kleinteilige Einzelbestellungen werden von den Versendern häufig noch in zu großen Paketen verschickt. „Der Warenbrief findet im E-Commerce viel Zuspruch“, so Martin Groß-Albenhausen, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des bevh. „Im Detail harmonisieren aber die Maße der Sendungen zuweilen nicht mit den standardisierten Briefkasten-Öffnungen. Hier wollen wir auch gemeinsam auf die Industrie und die Immobilienwirtschaft zugehen, um künftig mit den Postdienstleistern mehr Sendungen zum Kunden zu bringen.“

Die im VDBF organisierten Unternehmen bieten bereits heute unter dem Schlagwort „envelope 2.0“ eine Vielzahl briefkastengerechter Verpackungen an, die bisher vom Onlinehandel noch wenig genutzt werden.

Der bevh vertritt die Interessen von mehr als 500 Unternehmen im deutschen Online- und Versandhandel. Mit gegenseitigen Informationen und gemeinsamen Veranstaltungen sollen nun die Grundlagen für einen intensiven Dialog zwischen den Mitgliedern beider Verbände geschaffen werden. Weiterhin wollen sich beide Verbände für den Erhalt und die Erweiterung der Briefkastenzustellung durch die Briefdienstleister einsetzen.

Über den bevh

Der Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) ist die Branchenvereinigung der Interaktiven Händler (d.h. der Online- und Versandhändler). Neben den Versendern sind dem bevh auch namhafte Dienstleister angeschlossen. Nach Fusionen mit dem Bundesverband Lebensmittel-Onlinehandel und dem Bundesverband der Deutschen Versandbuchhändler, repräsentiert der bevh die kleinen und großen Player der Branche. Der bevh vertritt die Brancheninteressen aller Mitglieder gegenüber dem Gesetzgeber sowie Institutionen aus Politik und Wirtschaft. Darüber hinaus gehören die Information der Mitglieder über aktuelle Entwicklungen und Trends, die Organisation des gegenseitigen Erfahrungsaustausches sowie eine fachliche Beratung zu den Aufgaben des Verbands.

Über den VDBF

Der Verband der deutschen Briefumschlag-Industrie e.V. vertritt die Interessen der Briefumschlag-Hersteller, Briefumschlag-Nachbedrucker und Lieferanten der Industrie, wie Maschinenhersteller, Hersteller von Druckfarben, Papier, Folie, Stanzwerkzeugen und den Papierhandel. Damit ergibt sich für alle Beteiligten ein hervorragendes Forum für Vorträge und die Diskussion von gemeinsamen Anliegen. Allen gemeinsam ist das Anliegen, die Brief-Kommunikation zu fördern. Zweck des Verbandes ist die Wahrung und Förderung der

gemeinsamen fachlichen und rechtlichen, insbesondere wettbewerbsrechtlichen Interessen der Mitglieder, ihre Vertretung bei Verwaltungs-Stellen und anderen Verbänden sowie die Bearbeitung aller einschlägigen Fachfragen technischer und wirtschaftlicher Art. Darüber hinaus ist es Aufgabe des Verbandes, Öffentlichkeitsarbeit und Gemeinschaftswerbung durchzuführen.

Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh)

Friedrichstraße 60 (Atrium)

10117 Berlin

Susan Saß

Tel.: 030 20 61 385 16

Mobil: 0162 252 52 68

susan.sass@bevh.org

Verband der deutschen Briefumschlag-Industrie e.V. (VDBF)

Uferstraße 56

88149 Nonnenhorn

Dipl.oec. Udo Karpowitz

Telefon: 08382-280812

Fax: 08382-280812

udo.karpowitz@vdbf.org